

Harry Potter, das 5. Schuljahr

Von HitomiFanel

Kapitel 5: Ferienplanung

so leute, hier endlich mal en neuer teil!ich kann sogar alle beruhigen, die ff ist zu ende geschrieben und wird nach und nach hochgeladen und so we es aussieht wird es sogar eine fortsetzng geben!aber ein paar kommis möchte ch schon gerne haben!

Teil 6:

Selena und die Anderen starrten die Person an. Selena erkannte sie zu erst und lächelte. Die Person kam dichter an die Anderen ran. Nun erkannte jeder die Person.

"Sirius... das heißt wohl, Dark hat dich erreicht." meinte Selena. Sirius nickte und nahm sie kurz in Arm, genau wie Seren.

"Ja, sie ist angekommen. Wie ich höre, hast du endlich mal jemandem die Geschichte erzählt, und auch noch freiwillig." sagte er und lächelte sogar leicht, denn Selena hatte bisher niemandem so vertraut.

"Ja. Ich dachte es wäre besser." antwortete sie, wusste aber, dass er eigentlich auf ihr plötzliches Vertrauen aus war.

"Es freut mich. Du hast schon lange niemandem mehr wirklich getraut." meinte Sirius.

"Ein Wunder? Aber ich habe gewusst, dass ich es machen sollte, genauso wie ich damals wusste, dass ich dir trauen konnte." sagte Selena. "Aber nun zu unserem Problem. Was machen wir nun?"

"Das ist ne gute Frage." meinte Harry. Hermine und Ron nickten. "Und glaubt mir, wir helfen euch."

"Danke..." sagte Selena nur.

"Wie konnte er uns so schnell finden? Weil ich hier bin?" fragte Seren.

"Ich denke ja." antwortete Selena und hörte Seren murmeln.

"Ich hätte nicht wechseln sollen."

"Sag das nicht noch mal!" sagte Selena zu ihr. "Wir schaffen das, wie sonst auch."

"Es liegt zwar wahrscheinlich daran, aber wir finden schon eine Lösung. Geht erst Mal schlafen. Ich muss mit Albus reden und wir reden morgen noch Mal." meinte Sirius. Die Anderen nickten und gingen zu den Schlafsälen. Sirius verschwand aus dem Gemeinschaftsraum und ging zu Dumbledore.

Er betrat Dumbledores Büro, in dem Dumbledore sogar noch saß.

"Wir haben ein Problem. Voldemort weiß es." meinte Sirius.

"Schlecht... Aber wir finden schon noch eine Lösung." antwortete Dumbledore.

"Hauptsache schnell. Ich denke, dass es ziemlich dringend ist."

"Ich weiß es." sagte Dumbledore, während Sirius sich endlich setzte.

Selena stand am nächsten morgen sehr früh auf. Sie zog sich leise an, um niemanden zu wecken und ging hinaus an den See. Dort setzte sie sich ans Ufer und sah auf den See hinaus. Sie seufzte leise. Nach einiger Zeit legte sie sich hin und schloss die Augen. Sie hörte nicht, wie Draco sich ihr näherte. Er setzte sich leise neben sie und nahm einen Grashalm, mit dem er sie kitzelte. Sie öffnete die Augen und sah in Dracos leicht grinsendes Gesicht. Sie lächelte und setzte sich auf.

"Morgen..." meinte er und gab ihr einen Kuss.

"Auch morgen. Draco..." fing sie an. Er sah sie neugierig an. "Wir können das nicht heute Abend machen."

"Warum nicht?" fragte er und war sehr verwundert. Sie seufzte.

"Es geht nicht. Glaub mir, es ist besser noch zu warten. Wir haben da nämlich ein kleines Problem und ich denke, dass heute Nacht jemand im Gemeinschaftsraum der Gryffindors sein wird." versuchte sie zu erklären.

"Ach woher weißt du das?" fragte er. Sie sah ihn an.

"Ich weiß es. Denn es ist mehr oder weniger wegen mir und meiner Schwester jemand dort."

"Na Klasse. Wann dann?" fragte er sie. Sie zuckte mit den Schultern.

"Ich weiß es nicht. Es tut mir leid."

"Schon ok. Ich denke mal, dass du es nicht wolltest." sagte er. Sie nickte.

"Ich wäre sogar froh, es machen zu können, aber es geht nicht." meinte sie seufzend.

"Kein Problem. Ein paar Tage mehr machen nun auch nichts mehr. Aber, was ist denn eigentlich los?" fragte er. Sie seufzte erneut.

"Eine lange Geschichte, die ich nicht gerne erzähle. Vielleicht später, ok?" antwortete sie ihm. Er sah sie an und merkte, dass es ihr schwer fiel. Er nickte.

"Ok, ich frag nicht weiter."

"Danke Draco..." sagte sie und gab ihm einen langen Kuss.

Etwas später ging Draco wieder ins Schloss. Als er im Gemeinschaftsraum der Slytherins ankam, hörte er ein Gespräch, in das er auch noch verwickelt wurde.

"Selena ist schärfer. Sie ist auch nicht so Gryffindor like." meinte ein schwarzhaariger Slytherin aus dem 6.Jahr, er hieß Pearcen.

"Ok, das stimmt. Aber ihre Schwester, Seren oder wie die heißt, ist auch nicht ohne." sagte Flint. Pearcen nickte.

"Schon, aber das liegt meiner Meinung daran, dass sie Zwillinge sind." sagte er und sah Draco. "Malfoy, was meinst du denn?"

"Selena ist anders. Vor allem könnt ihr sie nicht mit ihrer Schwester vergleichen, die voll und ganz Gryffindor ist." sagte Draco und sah die Beiden an.

"Er hat Recht Pearcen. Selena ist anders und das merkt jeder. Vor allem ist sie scharf und nicht so verklemmt wie ihre Schwester, die ein auf Schüchtern macht. Ich hätte nichts dagegen, was mit ihr anzufangen..." fing Flint an. Draco versuchte sich zu beherrschen, wenn sie über Seren redeten war es ihm egal, aber über Selena? Seine Selena? Das ging schon fast zu weit. Er hielt sich zurück.

"Stimmt, hätte was. Obwohl ich glaube, dass es schwer wäre, Selena zu knacken, egal wie wenig verklemmt sie ist." meinte Pearcen und auf ein Mal merkte Draco zwar, dass er Recht hatte, aber er hielt es nicht aus, wie sie über seine Freundin redeten. Er drehte sich um und wollte gehen.

"Hey Malfoy, was würdest du sagen? Ist sie leicht zu bekommen oder nicht?" fragte Pearcen ihn. Draco drehte sich noch mal um.

"Nein, denk ich nicht. Außer wenn man weiß wie." sagte er und bereute einen Moment

später, das gesagt zu haben.

"Ach und du weißt es?" fragte Flint. Draco nickte nur stumm, bevor er noch etwas Falsches sagte. "Beweis es!" forderte Flint.

"Ach und wie?" fragte Draco und bereute auch das sofort.

"Zeig es uns. Vor allen!" sagte Pearcen.

"Warum sollte ich?" fragte Draco die Beiden.

"Also weißt du es doch nicht?" fragte Flint grinsend. "Gut, dann versuch ich das halt."

"Untersteh dich..." meinte Draco leicht wütend.

"Ach und warum?" fragte Flint. Draco funkelte ihn an.

"Weil ich das sage. Ihr lasst die Finger von ihr. Macht mit ihrer Schwester meinetwegen was ihr wollt, aber lasst sie in Ruhe!" sagte Draco und ging dann weg. Flint und Pearcen sahen ihm fragend nach. Flint grinste Pearcen an.

"Ich versuch es. Hundert pro."

"Schaffst du ja doch nicht!" meinte Pearcen.

"Wirst du schon sehen!" grinste Flint und die Beiden verließen den Slytheringemeinschaftsraum.

Selena ging etwas später als Draco ins Schloss zurück. Sie hatte gehofft Sirius noch mal zu sehen, aber dem war nicht so, also ging sie zurück. Auf dem Flur traf sie auf 2 Slytherins. Es waren Flint und Pearcen. Selena achtete nicht weiter darauf, bis Flint sie ansprach.

"Hey Selena." meinte er. Sie sah ihn an.

"Hey..." sagte sie knapp und wollte weiter. Doch Flint und Pearcen standen im Weg.

"Kann ich mal durch?" fragte sie leicht genervt. Doch keiner der Beiden machte Anstalten aus dem Weg zu gehen.

"Gleich, wir wollen erst mit dir reden." antwortete Pearcen. Selena seufzte.

"Was wollt ihr?" fragte sie dann etwas gelangweilt.

"Nur reden..." sagte Flint. Selena grinste verächtlich.

"Klar, deswegen lasst ihr mich nicht durch."

"Ganz genau!" meinte Flint und grinste.

"Danke, kein Interesse. Und tschüss!" sagte Selena und versuchte vorbei zu kommen. Es gelang ihr nicht. Sie seufzte. "Ok, und worüber?" fragte sie, als sie Pearcens grinsen sah.

"Über dies und das. Über dich..." antwortete er.

"Über mich? Über mich gibt es nichts zu sagen und zu wissen." meinte Selena nun leicht wütend.

"Das sehen wir aber alle anders. Du bist den Meisten, uns eingeschlossen, nämlich ein Geheimnis und ganz anders als deine Schwester." sagte Flint und sah sie an.

"Das ist nicht mein Problem. Die, die es wissen sollen, wissen es und gut!" meinte sie und drängte sich nun durch. Sie ging ohne noch ein Wort zu sagen oder die Beiden noch Mal anzusehen davon. Flint und Pearcen sahen sich fragend an.

"Vielleicht sollten wir doch noch Mal Malfoy fragen. Es kam mir so vor, als ob er was über sie wüsste." schlug Pearcen vor. Flint nickte und Beide gingen zum Slytheringemeinschaftsraum zurück.

Einige Zeit verging und die Winterferien näherten sich. Es waren nur noch 3 Tage und fast alle wussten, was sie machen wollten. Seren wollte zu ihren Eltern fahren. Ron, Harry und Hermine blieben in Hogwarts. Selena war sich noch nicht sicher. Sie wollte zu ihren Eltern, aber auch in Hogwarts bleiben um Sirius in der Nähe zu haben und sie

wollte bei Draco bleiben, wobei sie nicht wusste, wie das gehen sollte, denn wie sollte sie bei Draco in der Nähe bleiben, wenn der nach Hause fuhr? Sie saß in der großen Halle beim Abendessen und dachte genau darüber nach. Dann kam Dark mit einem Brief zu ihr. Sie nahm Dark diesen ab, streichelte ihre Eule und ließ sie fliegen. Sie öffnete den Brief. Er war von Draco. Sie las:

"Komm nachher zum See. Ich will mit dir reden. Draco"

Sie lächelte und steckte den Brief weg. Bisher hatte noch niemand etwas über Draco und sie herausgefunden, nicht mal ihre Schwester und so sollte es auch bleiben. Und ihr Plan war auch noch nicht in die Tat umgesetzt worden.

Nach dem Essen ging Selena, unter dem Vorwand spazieren zu wollen, raus. Sie ging zum See, wo Draco schon wartete. Selena lächelte ihn an. Er gab ihr einen Kuss zur Begrüßung.

"Was gibt's?" fragte Selena ihn dann.

"Es ist wegen den Ferien...." fing er an.

"Was ist damit?"

"Ich fahr ja nach Hause."

"Ja und?" Selena wollte wissen, was so wichtig daran war.

"Nun ja, ich hab meinen Eltern von dir erzählt. Und, obwohl du ne Gryffindor bist, darfst du- kann ich dich einladen. Was meinst du? Willst du mit?" fragte er. Sie sah ihn an.

"Ist das, dein Ernst?" fragte sie ihn und freute sich. Er nickte. Sie umarmte ihn stürmisch. "Natürlich will ich!" sagte sie freudig und lächelte ihn an. Er legte seine Arme um sie.

"Freut mich..." sagte er und kam nicht weiter, da sie ihn küsste.

Selena saß, am Abend, mit den Anderen im Gryffindorgemeinschaftsraum. Sie überlegte, wie sie es den Anderen sagen sollte. Sie holte Luft.

"Ach Seren, ich komm in den Ferien nicht mit nach Hause." meinte Selena. Seren sah sie an.

"Warum nicht? Bleibst du hier?" fragte sie.

"Wäre klasse..." sagte Hermine. Harry und Ron stimmten ihr zu.

"Ähm... nein, nicht wirklich. Ich fahr woanders hin. Und ich freu mich schon darauf." antwortete Selena den Anderen.

"Wohin denn?" fragte Harry.

"Nicht wichtig. Aber keine Sorge, es ist ungefährlich!" sagte Selena, da sie den Blick ihrer Schwester sah.

"Gut ich frag nicht weiter. Wissen Mum und Dad das schon?" fragte Seren dann. Selena seufzte.

"Nein. Und ich sag es ihnen nicht. Das darfst du machen, wenn du ankommst."

"Und wie kann man dich erreichen?" fragte Hermine.

"Mit Dark oder anderen Eulen." meinte Selena und lächelte. Seren musterte sie. Sie wusste, dass es Selena wirklich wichtig sein musste, wenn sie nichts darüber sagte.

"Ok, ich sag es ihnen!" sagte Seren. Selena lächelte sie dankbar an und umarmte ihre Schwester. Seren freute sich mit ihrer Schwester und wusste, wenn Selena es für Richtig halten würde, wird sie es ihr erzählen.

"Bitte, erzähl es mir nur irgendwann mal. Wir hatten nie Geheimnisse vor einander. Jedenfalls keine so großen oder wichtigen." flüsterte Seren ihrer Schwester zu.

"Keine Sorge, ich sag es dir noch!" flüsterte Selena zurück und freute sich in diesem Moment richtig ihre Schwester zu haben.

fortsetzung folgt!